

Bezeichnung des Budgets: 4.60

Bauberatung und Bauordnung (*)

Geplanter Aufwand / Geplanter Ertrag 2008 ² (siehe Saldo der Spalte 6 „Insgesamt verfügbarer Ansatz“)	248.300,00 €
Tatsächlicher Aufwand/ Tatsächliche Ertrag 2008 ² (siehe Saldo der Spalte 9 „Insgesamt verfügt auf Ansatz“)	247.382,92 €
Budgetverschlechterung/ -verbesserung ² (in Höhe der Differenz der ersten beiden Zahlen – s. Spalte 10)	-917,05 €

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur Entwicklung in 2008:

Durch welche Ursachen ist die oben berechnete Budgetverschlechterung² oder Budgetverbesserung² begründet? Welche Besonderheiten gab es?

Die Budgetvorgabe wurde fast eingehalten. Besonderheiten haben sich nicht ergeben.

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Falls Budgetverschlechterung²: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um eine weitere Verschlechterung in 2009 zu vermeiden?

Falls Budgetverbesserung²: Wird sich die Verbesserung in 2009 voraussichtlich fortsetzen?

Es sind keine Maßnahmen möglich.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

03.02.09, Buhl



Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

03.02.09, Dr.-Ing. Peters



(*) – Nr. und Bezeichnung des Budgets
(² - nicht zutreffendes bitte streichen)

Bezeichnung des Budgets: 04.61

Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt (*)

Geplanter Aufwand / Geplanter Ertrag 2008 ² (siehe Saldo der Spalte 6 „Insgesamt verfügbarer Ansatz“)	-2.301.180,00 €
Tatsächlicher Aufwand/ Tatsächliche Ertrag 2008 ² (siehe Saldo der Spalte 9 „Insgesamt verfügt auf Ansatz“)	-2.331.710,30 €
Budgetverschlechterung (in Höhe der Differenz der ersten beiden Zahlen – s. Spalte 10)	-30.530,30€

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur Entwicklung in 2008:

Durch welche Ursachen ist die oben berechnete Budgetverschlechterung begründet? Welche Besonderheiten gab es?

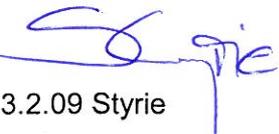
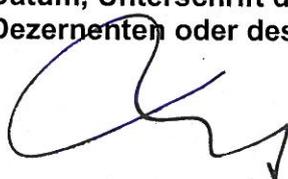
Die Budgetverschlechterung beträgt 1,3% des Budgetansatzes und setzt sich aus verschiedenen Abweichungen bei Einnahme- und Ausgabeansätzen zusammen, die nicht detailliert planbar sind.

Der Haushaltsansatz für die Straßenbeleuchtung war im Haushaltsjahr 2008 nicht auskömmlich. Die Haushaltsstelle musste durch eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 116.000,00€ verstärkt werden.

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Falls Budgetverschlechterung²: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um eine weitere Verschlechterung in 2009 zu vermeiden?

Keine, da alle Möglichkeiten der Kostenreduzierung im Bereich der Straßenbeleuchtung ausgeschöpft wurden. Eine Vermeidung der Verschlechterung in 2009 ist nur möglich durch eine Mittelbereitstellung in Höhe der eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen.

<p>Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>3.2.09 Styrie</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>3.2.09 Dr.-Ing.Peters</p>
--	--

(*) – Nr. und Bezeichnung des Budgets

(² - nicht zutreffendes bitte streichen)

Bezeichnung des Budgets: 4.68

Leistungen des Baubetriebshofes

Geplanter Aufwand / Geplanter Ertrag 2008 ² (siehe Saldo der Spalte 6 „Insgesamt verfügbarer Ansatz“)	413.111 €
Tatsächlicher Aufwand/ Tatsächliche Ertrag 2008 ² (siehe Saldo der Spalte 9 „Insgesamt verfügt auf Ansatz“)	350.285 €
Budgetverbesserung (in Höhe der Differenz der ersten beiden Zahlen – s. Spalte 10)	62.826 €

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur Entwicklung in 2008:

Obwohl Einnahmen nicht in der kalkulierten Höhe erzielt werden konnten, liegt insgesamt eine Budgetverbesserung vor, da auch die Aufwendungen in 2008 geringer ausfielen als angenommen.

Eine Aussage über mögliche Ursachen einer Budgetverbesserung zu treffen ist nur begrenzt möglich. Dies liegt darin begründet, dass besonders im Aufwandsbereich ehemalige Haushaltsstellen zusammengeführt wurden, die auch teilweise von verschiedenen Stadtämtern bebucht bzw. bewirtschaftet werden.

Aufgrund der oben erläuterten Problematik wird der Bereich der Fahrzeugunterhaltung näher beleuchtet. Hier konnten Einsparungen erzielt werden. Ein Grund hierfür ist in der Entwicklung der Kraftstoffpreise zu sehen. Zwar lagen diese im ersten Halbjahr höher als kalkuliert; im zweiten Halbjahr entwickelte sich der Preis erfreulicher Weise jedoch weit unter dem kalkulierten Ansatz, sodass im Ganzen eine Einsparung erzielt werden konnte.

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Ob sich die Budgetverbesserung in 2009 fortsetzen wird, lässt sich nur schwer prognostizieren.

Im Bereich der Einnahmen kann es immer wieder zu „Mindereinnahmen“ kommen, da Ersatzansprüche, diverse Einzelbeauftragungen etc. nicht bzw. schlecht vorhersehbar und somit schwierig zu kalkulieren sind.

In der Fahrzeugunterhaltung stellt sich der Preis für Kraftstoffe zur Zeit zwar positiv dar, allerdings kann auch hier, wie in der Vergangenheit bereits geschehen, sehr schnell eine Negativwendung eintreten und zu erhöhtem Aufwand führen.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:



05.02.2009, Polplatz

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:



05.02.2009, Dr.-Ing. Peters

Bezeichnung des Produkts: 01.11.17 Zentrale Vergabe von Bauleistungen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?

Die Ziele wurden erreicht bzw. übertroffen. Es ergeben sich keine Besonderheiten.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Plan-Zahlen 2008 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Im Plan/Ist-Vergleich ergab sich eine höhere Anzahl von Vergaben ua. aus den unerwartet schwierigen Auftragsabwicklungen im Bereich „Ersatzerschließung Zentrumsplatz“. Im Vorjahresvergleich ergaben sich nur geringe Abweichungen.

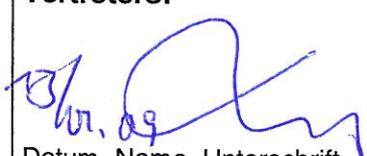
Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2009 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Ziele werden für 2009 wahrscheinlich erreicht. Änderungen können sich durch die geplante Anhebung der Auftragssummen bei der Auswahl der Vergabeart entstehen.

Es ergeben sich keine Auswirkungen für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>13.01.09, HEILES Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>13.01.09 Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>13.01.09 Datum, Name, Unterschrift</p>
--	--	---

Doppischer Produktplan 2008/2009

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung

Produktbereiche	01	Innere Verwaltung
Produktgruppen	01.11	Innere Verwaltung
Produkt	01.11.17	Zentrale Vergabe von Bauleistungen

Beschreibung

Frühzeitige Bekanntmachung geplanter öffentlicher Ausschreibungen, Versendung von Angebotsunterlagen an Unternehmen bei öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen, Überwachung der Zahlung der Verwaltungsgebühr bei öffentlichen Ausschreibungen; Durchführung der Submission; rechnerische Prüfung der Angebotsunterlagen nach fachtechnischer und wirtschaftlicher Zwischenprüfung der beteiligten Fachämter; Erstellung der Beschlussvorlagen für den Rat und die Ausschüsse, soweit nach der Vergabeordnung notwendig

Auftrag

Beschlüsse des Rates und der beteiligten Ausschüsse (Ausschuss für Bauen und Verkehr, Haupt- und Finanzausschuss als Betriebsausschuss), Verdingungsordnung für Bauleistungen Teile A und B, Einkommensteuergesetz (Freistellungsbescheinigung), Vergabehandbuch für die Durchführung von kommunalen Bauaufgaben, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeordnung der Stadt Bergkamen

Ziele

Höchstmass an Sicherheit für die Vergabe von Aufträgen an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Bieter; Vermeidung von Vergabebeschwerden durch die Beteiligung der Bieter an der Submission, Ermittlung des preisgünstigsten Anbieters; zügige Auftragserteilung; Vermeidung von Korruption und Korruptionsvorwürfen

Zielgruppe

Unternehmen, die sich an öffentlichen oder beschränkten Ausschreibungen sowie an Angebots-einziehungen oder freihändigen Vergaben für den Hoch-, Tief- und Kanalbau beteiligen; Rechnungsprüfungssamt, Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt, Baubetriebshof und die Stadtbetriebe Entwässerung und Entsorgung

Zuständigkeit

Carola Heiles, Rathaus - Zimmer 607, Telefon 02307/ 965 - 337, E-Mail: c.heiles@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
Ausschreibung des Baudezernates insgesamt	Anzahl	45	45	70	67	49
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl			6	13	4
Aufträge des Baudezernates bis 10.000 €	Anzahl	10	10	12	9	10
Aufträge des Baudezernates über 10.000 € bis 30.000 €	Anzahl	15	15	35	29	18
Aufträge des Baudezernates über 30.000 € bis 90.000 €	Anzahl	10	10	18	17	16
Aufträge des Baudezernates über 90.000 € bis 250.000 €	Anzahl			3	10	5
Aufträge des Baudezernates über 250.000 € bis 500.000 €	Anzahl			1	2	
Aufträge des Baudezernates über 500.000 €	Anzahl			1		
Ausschreibung des Stadtbetriebes Entwässerung insgesamt	Anzahl	30	30	35	41	37
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	5	5	5	3	6
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung bis 10.000 €	Anzahl	3	3	1	6	3
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 10.000 € bis 90.000 €	Anzahl	30	30	23	31	30
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 90.000 € bis 250.000 €	Anzahl			6	3	2
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 250.000 € bis 500.000 €	Anzahl			2		
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 500.000 €	Anzahl			3	1	2

Bezeichnung des Produkts: 01.11.18

Leistungen des Baubetriebshofes

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?

Die für 2008 geplanten Ziele des Produktes wurden im wesentlichen erreicht.

Im Einvernehmen mit dem Fachdezernat Innere Verwaltung wurde seitens des Baubetriebshofes ein neues Personalkonzept gestaltet. Zwei zusätzliche Mitarbeiter (Gärtner/Elektriker) konnten am Baubetriebshof beschäftigt werden.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Plan-Zahlen 2008 begründet
Wie bereits oben erwähnt, wurden zwei zusätzliche Mitarbeiter eingestellt.

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006 im Bereich der gewerblich Tätigen erklärt sich wie folgt: Ein Mitarbeiter wurde zum Jugendamt umgesetzt, ein weiterer Mitarbeiter ging in den Vor-Ruhestand.

In 2008 konnten zwei neue Mitarbeiter beschäftigt werden.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2009 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

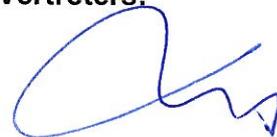
Wie auch in der Vergangenheit werden alle notwendigen bzw. erforderlichen Maßnahmen durchgeführt um Einschränkungen für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



05.02.09, Polplatz

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



05.02.09, Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 01 Innere Verwaltung verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
 Produktgruppen 01.11 Innere Verwaltung zuständig: Baubetriebshof
 Produkt 01.11.18 Leistungen des Baubetriebshofes

Beschreibung

Unterhaltungsarbeiten an städtischen Straßen, Wegen und Plätzen, Kontrolle der baulichen Anlagen, Grünpflegearbeiten an städtischen Flächen und Objekten, Spiel- und Sportplatzunterhaltung, Pflege der Friedhöfe, Durchführung und Abwicklung der Bestattung, Durchführung des Winterdienstes, Unterhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden

Auftrag

Aufträge der Fachämter, verschiedene Gesetze und Vorschriften

Zielgruppe

Fachämter der Stadtverwaltung, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen

Ziele

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, Überwachung von Gesetzen und Vorschriften, bürgerorientierte Dienstleistungen, sach- und fachkundige Auftragserteilung unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit

Zuständigkeit

Stephan Polplatz, Baubetriebshof, Bambergstr. 66 - Zimmer 11, Telefon 02307/ 96201 - 15, E-Mail: s.polplatz@bergkamen.de

Messzahlen

Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
Anzahl	53	53	55	52	53
Anzahl	1,03	1,03	1,05	1,00	1,00
€	29.000	24.000	20.000	30.803	48.000

7

Bezeichnung des Produkts: 02.12.10 Brand- und Bevölkerungsschutz

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?

Ziele sind weitgehend erreicht

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Plan-Zahlen 2008 begründet
(Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006
begründet (Vorjahresvergleich)?

Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen ist aufgehoben
(Produkt 10.52.02)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

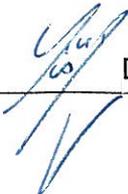
Welche Maßnahmen werden in 2009 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu
erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Verwaltungskostenbeiträge nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im
Wohnungswesen können sowohl für die Vergangenheit, als auch zukünftig nicht erwartet
werden. (Produkt 10.52.02)

Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:

13.01.09



Depka

Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:



13.01.2009 Buhl

Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:

15.01.09



Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 02 Sicherheit und Ordnung verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen 02.12 Sicherheit und Ordnung zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung
Produkt 02.12.10 Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)

Beschreibung
 Einhaltung und Durchsetzung der brandschutztechnischen Bestimmungen

Auftrag
 Feuerschutzhilfeleistungsgesetz, Gebührensatzung

Zielgruppe
 Brandschaupflichtige Gewerbebetriebe (Inhaber und Betreiber)

Ziele
 Verhinderung von Bränden, Behinderung der Brand- und Rauchausbreitung, bautechnische Sicherung der Rettungswege, Beseitigung brandgefährlicher Zustände in Gewerbebetrieben

Zuständigkeit
 Lars Depka, Rathaus - Zimmer 615, Telefon 02307/ 965 - 345, E-Mail: l.depka@bergkamen.de

Messzahlen		Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
Brandschauen		Anzahl	100	100	139	223	112
Nachschauen zur Brandschau		Anzahl	5	5		2	8

Bezeichnung des Produkts: 02.12.11 „Verkehrsangelegenheiten“

(*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?

Die Tiefbautätigkeit im Stadtgebiet war im gesamten Jahr 2008 überdurchschnittlich hoch. Dadurch bedingt waren erhebliche Kontrollen und Abstimmungen notwendig. Zahlreiche Großbaustellen führten zu einer deutlichen Mehrbelastung.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Plan-Zahlen 2008 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2009 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Der Austausch von abhängiger Beschilderung sowie die erforderlichen Markierungsarbeiten werden zu einer deutlichen Budgeterhöhung führen.

Zahlreiche Großbaustellen mit Laufzeiten von mehreren Monaten sind noch nicht abgeschlossen und werden auch 2009 prägend sein.

Zusätzliche Großprojekte werden auch 2009 zu deutlicher Mehrbelastung führen.

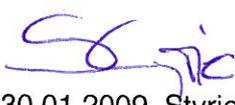
Die Abwicklung des staatlichen Förderprogramms wirkt sich zusätzlich belastend aus.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



30.01.2009, Möcklinghoff
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



30.01.2009, Styrie
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:



30.01.2009, Dr.-Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppen 02.12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 02.12.11 Verkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
 zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Beschreibung

Verkehrslenkung, Verkehrsregelung, Genehmigungen, Verkehrsplanung, Verkehrsmessungen, Sonder-
 nutzungen, Baustellenüberwachung im öffentlichen Straßenverkehrsraum, Kataster

Auftrag

Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßen- und Wegesetz NRW, Richtlinien zur
 Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), HAV, Straßenverkehrszulassungsordnung,
 Kostenordnung, Dienstabweisungen

Zielgruppe

Alle Personen, die sich im öffentlichen Verkehrsraum der Stadt Bergkamen bewegen

Ziele

Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben, um die Sicherheit im Straßenverkehr aufrechtzuerhalten

Zuständigkeit

Dirk Möcklinghoff, Rathaus - Zimmer 514, Telefon 02307/ 965 - 322, E-Mail:
 d.moecklinghoff@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
Erteilung von Sperrgenehmigungen	Anzahl	500	500	137	68	114
Erteilung von Sondernutzungsurlaubnissen	Anzahl	150	150	94	123	109
Durchführung von Baustellenüberwachungen	Anzahl	500	500	450	530	480

11

Bezeichnung des Produkts: 09.51.01 Widmung von Strassen, Erhebung von ...

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?

Die Ziele wurden erreicht. Es gab keine Besonderheiten.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Plan-Zahlen 2008 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

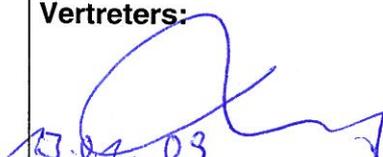
Abweichungen in beiden Vergleichsarten ergaben sich daraus, dass eine geplante Maßnahme bisher nicht begonnen werden konnte. Darauf hat die Produktverantwortliche keinen Einfluss.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2009 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Ziele für 2009 werden voraussichtlich erreicht. Es ergeben sich keine Auswirkungen auf die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>13.01.09 HEILES Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>13.01.09 Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>13.01.09 Datum, Name, Unterschrift</p>
---	--	---

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen 09.51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung
Produkt 09.51.01 Widm. von Straßen, Erheb. von Erschl.- u. Str.baubeitr.

Beschreibung

Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch sowie Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz, Abschluss städtebaulicher Verträge (Erschließungsverträge, Durchführungsverträge) und Abösevereinbarungen; Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen, Wegen und Plätzen nach dem Straßen- und Wegegesetz

Auftrag

Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Straßen- und Wegegesetz

Zielgruppe

Bauherrinnen und -herren, Straßenanliegerinnen und -anlieger, Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Ziele

Kostenbeteiligung der Bauherrinnen und -herren sowie Anliegerinnen und Anlieger im Rahmen der Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Zuständigkeit

Carola Heiles , Rathaus - Zimmer 607, Telefon 02307/ 965 - 377, E-Mail: c.heiles@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
laufende städtebauliche Verträge	Anzahl	11	12	12	14	16
davon im jeweiligen Zeitraum abgeschlossene Verträge	Anzahl	2	2	2	1	2
abgerechnete Maßnahmen nach Kommunalabgabengesetz	Anzahl	2	2	1	2	2
Widmungen, Einziehungen und Umstufungen	Anzahl	5	5	3		5

13

Bezeichnung des Produkts: 09.51.02 Vermessung_____ (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?

Ein Auftrag zur Neuauflage eines Stadtplanes ist nicht erfolgt. Das StA 61 kann durch das neue Online – Verfahren Änderungen u. Ergänzungen im Stadtplan dem RVR melden. Diese Angaben werden zeitnah vom RVR übernommen und können von uns ausgeplottet werden. Somit ist uns eine aktuelle Darstellung des Stadtgebietes jederzeit möglich. Änderungen werden den privaten Kartenherausgebern (ADAC, Falk, Wagner & Mitterhuber) auf Nachfrage ebenfalls mitgeteilt.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Plan-Zahlen 2008 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Es bestehen keine Abweichungen zwischen den Ist- und Plan-Zahlen für die Jahre 2006, 2007 u. 2008.

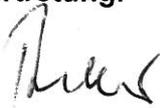
Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2009 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die o.g. privaten Stadtplanherausgeber bieten dem Bürger im Zyklus von ca. 3 Jahren eine aktualisierte Kartenneuausgabe an.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



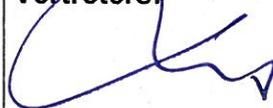
29.01.2009 Becker
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



29.01.2009 Styrie
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:



29.01.2009 Dr.- Ing Peters
Datum, Name, Unterschrift

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	09.51.02	Vermessung	

Beschreibung

Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen, insbesondere topografische Aufnahmen; Bebauungsplangrundkarten; Absteckung von Bauvorhaben; Bauwerksüberwachung; Entfernungsbescheinigungen, vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau geografisch-geometrischer Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme; Basisdaten für das Grafische Informationssystem; Systembetreuung für die automatisierte Liegenschaftskarte, amtliche Grundlagendaten; Führung und Bereitstellung des Stadtplans; Auskunft aus dem Liegenschaftskataster; Führung, Redaktion, kartografische Bearbeitung und Herausgabe thematischer Karten

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

insbesondere Ämter des Baudezernates

Ziele

Bereitstellung wichtiger fachbezogener Informationen zum Flurstück in automatisierter Form; termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten, Schaffung von Planungsgrundlagen; Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit; Beschaffung von Basisinformationen; Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche; Bereitstellung von aktuellen analogen und digitalen Grundlagen für die Planung; Bestandsaufnahme als Orientierungshilfe für öffentliche und private Belange, für den Tourismus und für thematische Karten

Zuständigkeit

Wilfried Becker, Rathaus - Zimmer 516, Telefon 02307/ 965 - 324, E-Mail: wi.becker@bergkamen.de

Messzahlen

Kosten des Stadtplanes	Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
	€					

15

Bezeichnung des Produkts: 09.51.03

Stadtentwicklung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?

Masterplan Raum und Siedlung des RVR

Der RVR hat aufgrund der zahlreichen Einwendungen den Entwurf zum Masterplan Raum und Siedlung überarbeitet. Im August 2008 wurde dieser Planentwurf im Planungsausschuss des RVR beraten. Eine erneute Beteiligung zum geänderten Planentwurf wurde bisher nicht eingeleitet. Auch eine Mitteilung über das Ergebnis der Beratungen im Planungsausschuss des RVR steht bisher aus.

Bergehalde Großes Holz und Halden im Kanalband

Eine Ergänzung der im Frühjahr 2008 vorgelegten Abschlussbetriebsplanunterlagen ist bisher nicht erfolgt.

Der RVR hat im Frühsommer 2008 einen Förderantrag aus dem ÖPEL für verschiedene Gestaltungsmaßnahmen (u.a. Mountainbike-Strecke) auf den Halden gestellt, der abschlägig beschieden wurde.

Arbeitskreis Standortvorsorge der Kohlestädte

Der Arbeitskreis hat 2008 ein Positionspapier „Wandel als Chance“ erarbeitet, das an die Landesregierung adressiert ist und die Bedingungen für Landesförderung von strukturfördernden Projekten verbessern soll.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Plan-Zahlen 2008 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Für das Produkt werden keine Plan-Zahlen gebildet.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2009 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Masterplan Raum und Siedlungsstruktur

Der Masterplan für das gesamte Ruhrgebiet soll 2009 beschlossen werden. Für die acht Städte, die gemeinsam einen Regionalen Flächennutzungsplan aufstellen, werden dessen Inhalte und Ziele übernommen.

Bergehalde Großes Holz und Halden im Kanalband

2009 ist mit der Weiterführung des Abschlussbetriebsplanverfahrens zu rechnen.

Arbeitskreis Standortvorsorge der Kohlestädte

In 2009 sollen Gespräche mit den Ministerien zur Umsetzung der im Papier „Wandel als Chance“ aufgeführten Maßnahmen und Projekte geführt werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
03.02.2009  Freimund	03.02.2009  Styrie	03.02.2009  Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	09.51.03	Stadtentwicklung	

Beschreibung

Erarbeitung von Strategien, Konzepten, Stellungnahmen und prozessorientierten Steuerungen in allen Fällen der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Gemeinbedarf) durch Entwicklung von Stadtentwicklungskonzepten, Stadtteilkonzepten und Fachentwicklungsplänen; Sondergutachten für Einzelhandel, Wohnbau- und Gewerbeflächen; Führung der Planungsstatistik, Grundlagenentwicklung und Stadtforschung; Mitarbeit bei interkommunaler/ regionaler Zusammenarbeit

Auftrag

Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Ziele

Ausgewogene soziale, ökonomische, ökologische und städtebauliche Entwicklung der Stadt; Sicherstellung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Zuständigkeit

Hans-Georg Freimund, Rathaus - Zimmer 518, Telefon 02307/ 965 - 327, E-Mail: g.freimund@bergkamen.de

Bezeichnung des Produkts: 09.51.04

Städtebau

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Flächennutzungsplan (FNP)

Das Verfahren zum Flächennutzungsplan ist fortgeführt worden. Mit Beschluss des Rates vom 18.6.08 sind die „Leitziele zum Flächennutzungsplan 2025“ als Basis für die weitere städtebauliche Entwicklung beschlossen worden. In der zweiten Jahreshälfte hat eine intensive Abstimmung mit der Bezirksregierung zum Wohnbauflächenbedarf und zum Gewerbebedarf stattgefunden. Jede Baulücke ab 300 qm ist identifiziert worden und bewertet worden. Eine endgültige Festlegung des Wohnbauflächenbedarfs der Stadt Bergkamen bis zum Jahr 2025 ist noch nicht erfolgt. Gleiches gilt auch für den Gewerbeflächenbedarf.

Bebauungspläne (Bplan)

Mit hoher Priorität wurden die Bauleitpläne (Bplan + FPlan) zum WD 116 „Logistikpark A 2“ zur Ansiedlung von Unternehmen bearbeitet. Dabei geht es um die Bereitstellung von Flächen für die Logistikwirtschaft an der Autobahn A 2. Das Verfahren zur Aufhebung des „alten“ Bplanes WD 102 „Gewerbepark B 61“ ist eingeleitet. Die Verfahren für die Neuaufstellung sind mit der Bürgerbeteiligung/Beteiligung der Träger öffentl. Belange in enger Abstimmung mit der Stadt Kamen und der Bürgerinitiative fortgeführt worden. Der Bplan wird im Frühjahr 2009 offen gelegt. Ziel ist, den Bplan 2009 zur Rechtskraft zu bringen.

2008 sind die Gespräche mit den Eigentümern im Bereich der Bpläne RT 75 „Schwarzer Weg“, RT 96 „Römerlager“ sowie WD 103 „Waldsiedlung Grimberg“, BK 26, 4. Änderung, OA 100 „Dorndelle“ geführt worden. Der Stadtentwicklungsausschuss hat im Februar 2009 eine Neubewertung der Wirtschaftlichkeit der Bebauung am Schwarzen Weg beraten. Auf einen Teil der Wohnbauflächen wird verzichtet. Für das Verfahren zum Bplan WD 103 ist die Altlastenproblematik (Sanierungskonzept) mit dem Kreis Unna abgestimmt. Die Nachverdichtung im Bereich Schönhausen konnte mit dem Satzungsbeschluss für die 4. Änderung Bplan 26 für eine Teilfläche fortgeführt werden. Die Fortsetzung der Bauleitplanverfahren wird auch 2009 alle Personalkapazität binden, da die gesetzlichen Anforderungen an die Bauleitplanung immer umfangreicher geworden ist.

Sonstige Flächenentwicklung

Für die Innenentwicklung im Bereich „Zum Oberdorf“ hat in der zweiten Jahreshälfte eine Abstimmung mit dem Kreis Unna wegen des Verdachts auf Altlasten gegeben. Die Entwicklung ist abzuwarten. In Umsetzung der Seveso II Richtlinie ist der ständige Konsultationsprozess bei Bauvorhaben (z.B. Umnutzung ehemals Möbelhaus Fischer zu einem Fitness-Center) genutzt worden.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Die Zahl der durchgeführten Verfahren steht in Abhängigkeit zu den Interessen der Eigentümer, den städtebaulichen Interessen der Stadt und der wirtschaftlichen Entwicklung der Bautätigkeit. Die Anzahl der Bürgerbeteiligungen ist abhängig vom Verfahrensstand. Dementsprechend differieren auch die Anteile an den Honorarkosten der Planverfahren.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Die Bauleitplanverfahren werden weitergeführt. Die Bürger/innen haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung in den Planungsprozess einzubringen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

3.2.09 Boden

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

3.2.09 Styrie

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

3.2.09 Dr.-Ing.Peters

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	09.51.04	Städtebau	

Beschreibung

Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) gemäß Baugesetzbuch; Aufstellungs-, Änderungsverfahren, Erarbeitung von räumlich funktionalen Konzepten, Verfahrenssteuerung gemäß Baugesetzbuch; Durchführung von Standortuntersuchungen, Dokumentation und Präsentation; Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach Flora-Fauna-Habitat-Richtlinien; Kontoführung für ökologische Ausgleichsmaßnahmen; verbindliche Bauleitplanung und ihre Sicherung; Bebauungsplan; Vorhaben- und Erschließungsplan; Abrundungs- und Außenbereichssatzung; Gestaltungs- und Grünordnungspläne; Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung; Satzung zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen, Städtebauliche Rahmenplanung mit räumlich funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und sektoralen Themen; städtebauliche Wettbewerbe gemäß den Grundsätzen und Richtlinien für Wettbewerbe; Planungsgutachten, Workshops, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

Auftrag

Baugesetzbuch, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbeflächen und sonstigen Flächen, Verbesserung der quartiersbezogenen Rahmenbedingungen; Verbesserung der räumlichen funktionalen Situation innerhalb eines Baulocks/ Quartiers; Entwicklung und Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder; Erhaltung und Fortentwicklung von Quartier-Identitäten, konsensfähige Planung durch Betroffenenbezug

Zuständigkeit

Berthold Boden, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: b.boden@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
Anteil der Honorarkosten an den Gesamtkosten der Planungsleistung	%	50,0	50,0	80,0	90,0	62,0
Bauleitpläne im Verfahren	Anzahl	16	10	8	7	15
Bürgerbeteiligungen	Anzahl	8	5	7	5	6

Hinweis: Die Änderung der Planzahlen 2009 basiert auf aktuellen Erkenntnissen.

20

Bezeichnung des Produkts: 09.51.05 Stadterneuerung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Im Rahmen der Stadterneuerung bestimmen zwei Projekte die Produktinhalte. Das ist das Projekt „Wasserstadt Aden“ und das Projekt „Ersatzerschließung Brücke Zentrumsplatz“.

Für die Durchführung des Projektes Wasserstadt Aden waren im Finanzplan für 2008 1,4 Mio. € für die Projektkosten eingeplant. Ein Zuwendungsantrag ist für die Gesamtmaßnahme gestellt. Die Entwurfsphase ist in 2008 abgeschlossen worden. Nach derzeitigem Stand entstehen ca. 45,9 Mio. € Gesamtkosten. Die Zuwendung nach EFRE Ziel 2 Mittel würde ca. 28,0 Mio € betragen. Ein Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor. Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Maßnahme wird eine Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt, auch diese ist vom Land gefördert. Mit dem Abschluss ist bis April/Mai zu rechnen. In Abstimmung mit dem MBV ist für die weitere Umsetzungsphase ein Zuwendungsantrag in Höhe von 2,475 Mio. € gestellt worden. Die Maßnahme ist vom Regionalrat im Dezember 2008 positiv bewertet worden. Das Ziel, die Gesamtförderung der Maßnahme zu erreichen ist kontinuierliche Aufgabe der Abstimmung zwischen der Stadt und dem Land.

Für die Durchführung des Projektes „Ersatzerschließung Zentrumsplatz, Abriss Brücke und Neugestaltung“ sind 2008 im Finanzplan 240.000 € zusätzlich bereit gestellt. Für diese Mehrkosten ist eine Zuwendung in Höhe von 167.000 € bewilligt worden. Das Projekt hat sich 2008 verzögert, was auch zu Kostensteigerungen geführt hat. Im Bauausschuss im Juli 2008 sind die Gründe für die Bauverzögerung sowie Kostensteigerung dargestellt worden. Die Baumaßnahme ist fast fertig gestellt. Es sind noch wenige Restarbeiten durchzuführen. Mit der endgültigen Übergabe ist im Februar 2009 zu rechnen. Das Ziel den Zentrumsplatz endgültig fertig zu stellen ist damit erreicht.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Die Abweichungen der Mess-/Kennzahlen der einzelnen Jahre ist durch die Höhe der Zuwendungen und die oben beschriebenen Mehrkosten begründet.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Für 2009 steht vor allen Dingen die Umsetzung des Projektes Wasserstadt Aden an. Bisher ist ein Zuwendungsantrag für Gesamtkosten in Höhe von 2,475 Mio. € gestellt mit dem Ziel in 2009 ausschreibungsreife Unterlagen zu erhalten und die Bauvorbereitung so weit zu gestalten, dass spätestens 2010 die Seefläche realisiert werden kann.

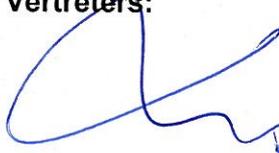
**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**


3.2.09 Bodan

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**


3.2.09 Styrie

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**


3.2.09 Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
 Produktgruppen 09.51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
 Produkt 09.51.05 Stadterneuerung

Beschreibung

Satzungen für Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Koordination der Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Maßnahmen der Stadterneuerung nach anderen Programmen; vorbereitende Untersuchungen, Bestandsaufnahme und Analyse; Formulierung von Sanierungszielen; Erstellung des Erneuerungskonzeptes; Kosten- und Finanzierungsübersicht; Ordnungs- und Baumaßnahmen der Stadterneuerung, Abschluss von Sanierungsmaßnahmen

Auftrag

Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel, Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse; Modernisierung von Wohnraum; Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen; Ergänzung und Sicherung der sozialen Infrastruktur nach spezifischen Bedürfnissen der Gebietsbewohnerinnen und -bewohner; Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile

Zuständigkeit

Bethold Boden, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: b.boden@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
gesamter Förderrahmen	€	1.733.000	1.392.000		901.038	1.719.283
gesamte Stadterneuerungskosten	€	3.970.000	1.740.000	74.522	901.038	2.191.870

Hinweis: Die Änderung der Planzahlen 2009 basiert auf aktuellen Erkenntnissen.

Bezeichnung des Produkts: 10.52.02

Bauberatung und Bauordnung (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?

Die vorgegebenen Ziele wurden erreicht.
Besonderheiten haben sich nicht ergeben.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Plan-Zahlen 2008 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Insgesamt handelt es sich um geringfügige, nicht vorhersehbare Abweichungen.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2009 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Es sind keine Maßnahmen möglich. Auswirkungen auf Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ergeben sich nicht.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

03.02.09, Stahlberg

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

03.02.09, Buhl

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

03.02.09, Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen	zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung
Produkt	10.52.02	Bauberatung und Bauordnung	

Beschreibung

Bewilligung von Wohnungsmitteln, Beratung in Wohnungsbauförderungsangelegenheiten, Durchführung der Wohnungsaufsicht, Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen, Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Prüfung der Abgeschlossenheit, Überwachung der ordnungsgemäßen Nutzung der Sozialwohnungen, Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen; Bauberatung im Rahmen aller im Sachgebiet anfallenden Baumaßnahmen, Bauvorbescheide, Erteilung von Baugenehmigungen, Überwachung und Durchführung von Abnahmen, Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Rahmen der Bauaufsicht, bautechnische Prüfung und Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung für Bauvorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten, Abnahmen fliegender Bauten des Schaustellergewerbes, Mitwirkung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen als Träger öffentlicher Belange für die Bauaufsicht, Ausstellung von Teilungsgenehmigungen, Eintragung von Baulasten, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des öffentlichen Baurechts, Bearbeitung von Klageverfahren des öffentlichen Baurecht

Auftrag

Bewilligungsbescheide des Kreises Unna, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Wohnungsgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Denkmalschutzgesetz, Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Wohnungsförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

Zielgruppe

Bauherrinnen und -herren, Mieterinnen und Mieter von Wohnungen, Grundstückskäuferinnen und -käufer, Erwerberrinnen und Erwerber von Wohnungseigentum, Wohnungssuchende, NutzerInnen und Nutzer öffentlich geförderter Wohnungen, Architektinnen und Architekten, Projektbetreuerinnen und -betreuer, sonstige externe Beteiligte (z.B. Nachbarn)

Ziele

Förderung von Wohnraum, Erwerb von Wohneigentum, Erhaltung des Wohnungsbestandes, ordnungsgemäße Nutzung der Sozialwohnungen, Abschöpfung fehlgeleiteter Subventionsmittel, Rechtssicherheit für Bauherrinnen und Bauherren, Wahrung der bauordnungs- und baurechtlichen Bestimmungen

Zuständigkeit

Jörg Stahlberg, Rathaus - Zimmer 605, Telefon 02307/ 965 - 335, E-Mail: j.stahlberg@bergkamen.de

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen
Produkt	10.52.02	Bauberatung und Bauordnung
Messzahlen		

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung

Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
€	4.000.000	4.000.000	3.741.000	1.823.600	4.083.350
Anzahl	20	20	5	12	19
Anzahl	5	5	3	3	6
Anzahl	200	200	233	251	232
Anzahl	60	60	9	26	63
Anzahl	500	500	478	469	547
Anzahl	60	60	71	65	68
Anzahl	30	30	30	31	36
Anzahl			389	108	
€	61.000	61.000			61.451
Anzahl	300	300	248	323	303
Anzahl	20	20	24	17	19
Anzahl	5	5	9	5	8
Anzahl	230	230	469	435	230
Anzahl	40	40	21	28	41
Anzahl	290	290	49	82	291
Anzahl				1	2
Anzahl			12	12	13
€ je EW	2,40	2,40	1,23	2,73	2,44

Hinweis:
2) Aufgrund der Einführung des NKf ist der Haushalt 2007 bislang noch nicht abgeschlossen. Mithin kann die fehlende Ist-Zahl 2007 noch nicht beziffert werden.

25

Bezeichnung des Produkts: 10.52.03

Denkmalschutz und Denkmalpflege

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?

Bau- und Bodendenkmäler

Zur Erhaltung und Pflege der unter Schutz gestellten Bau und Bodendenkmäler wurden Eigentümer beraten und Zustimmungen zu den nach Denkmalschutzgesetz erforderlichen Maßnahmen erteilt. Die bergbaulichen Auswirkungen wurden mit der DSK erörtert. Da für 2008 keine Haushaltsmittel bereitgestellt worden sind, konnten keine denkmalpflegerischen Maßnahmen privater Bauherren gefördert werden.

Römerlager Oberaden

Die Ausarbeitung des Rekonstruktionsentwurfes für die Teilrekonstruktion der Holz-Erde-Mauer wurde von Herrn Dr. Ing. Kees Peterse abgeschlossen.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Plan-Zahlen 2008 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

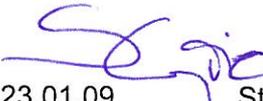
Die Abweichung der Kennzahlen ist von der Anzahl der Denkmäler sowie von den Baumaßnahmen der Eigentümer abhängig.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2009 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Zur Visualisierung der Holz-Erde-Mauer im Bereich des Römerlagers Oberaden werden Konstruktionspläne, statische Berechnungen sowie eine Kostenkalkulation erstellt.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
 23.01.09 Beckmann Datum, Name, Unterschrift	 23.01.09 Styrie Datum, Name, Unterschrift	 23.01.09 Dr. Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 10 Bauen und Wohnen verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen 10.52 Bauen und Wohnen zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt 10.52.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Beschreibung

Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaft; rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Fortschreibung der Denkmalliste, Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen, Ausweisung von Grabungsschutzgebieten, Erstellung von Denkmalpflegeplänen, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, denkmalrechtliche Erlaubnis und Pflegemaßnahmen, Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel

Auftrag

Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe

alle Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern, Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern, Erhaltung und Pflege der Kulturdenkmäler, insbesondere auch Gewährung finanzieller Anreize, Visualisierung der Bodendenkmäler, insbesondere des Römerlagers

Zuständigkeit

Mechtild Beckmann, Rathaus - Zimmer 517, Telefon 02307/ 965 - 423, E-Mail: m.beckmann@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
unter Schutz gestellte Objekte	Anzahl	32	32	32	32	32
betreute Projekte	Anzahl	10	10	3	16	10
gewährte Fördermittel	€					
geförderte Objekte	Anzahl					

Hinweis: Die fehlenden Messzahlen sind dadurch begründet, dass zurzeit keine Fördermittel zur Verfügung stehen.

27

Bezeichnung des Produkts: 12.54.02 „Öffentliche Verkehrsflächen“

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?

Das Ziel des Produktes „Öffentliche Verkehrsflächen“, Erhaltung und Optimierung der städt. Verkehrsflächen, wurde 2008 durch eine erhöhte Inanspruchnahme des Baubetriebshofes erreicht.

Mit externer Hilfe wurde die Sanierung des Angebotsstreifen in der Hubert-Biernat-Straße im Jahr 2008 realisiert.

Die Soll-Vorgabe für die Kosten der Straßenbeleuchtung wurde auch im Jahr 2008 überschritten.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Plan-Zahlen 2008 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

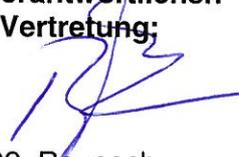
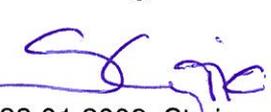
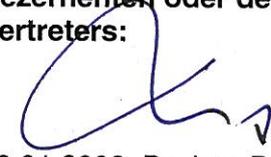
Abweichungen der Ist-Plan-Zahlen ergeben sich in den Bereichen der Unterhaltung des öffentlichen Verkehrsraumes bei der „Inneren Verrechnung“ mit dem Baubetriebshof aufgrund erhöhter Unterhaltung der städt. Straßenentwässerung durch besondere Regenereignisse.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2009 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Zu Beginn des Jahres 2009 wird durch das StA 61/66 eine Frostschadensbestandsaufnahme vorgenommen. Die Abarbeitung erfolgt zeitnah im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>28.01.2009, Raupach Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>28.01.2009, Styrie Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:</p>  <p>28.01.2009, Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift</p>
---	--	--

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen	12.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	12.54.02	Öffentliche Verkehrsflächen(Gemeindestraßen)	

Beschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sowie öffentlicher Ingenieurbauwerke wie Brücken, Stützwände, Lärmschutzwände einschließlich deren Ausstattung; Bau und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrslenk- und Leiteinrichtungen; Übernahme privater Erschließungsanlagen, Integration von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen im öffentlichen Straßenraum

Auftrag

Straßen- und Wegegesetz NRW

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet Bergkamen

Ziele

Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Ingenieurbauwerken, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sowie Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme

Zuständigkeit

Paul Raupach, Rathaus - Zimmer 512, Telefon: 02307/ 965 - 370, E-Mail: p.raupach@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen	€	581.348	585.082	579.567	609.963	586.801
Unterhaltung städtischer Ingenieurbauwerke	€	7.353	7.357	9.546	9.980	8.706
Kosten Straßenentwässerung	€	1.683.223	1.858.124	1.980.045	1.520.540	1.461.882
Verkehrsleiteinrichtungen und Signalanlagen	€	7.275	2.500	3.485	7.500	5.239
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	€	580.201	598.300	711.783	722.092	678.410
Bauinvestitionsaufwand (KIWI)	€ je EW					
Bauunterhaltungsaufwand Tiefbau (KIWI)	€ je EW			13,86	11,92	11,55

29

Bezeichnung des Produkts: 12.54.03

Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?

L 821n

Das Planfeststellungsverfahren der L 821n ist mit der Offenlegung des Planfeststellungsbeschlusses im Dezember 2008 abgeschlossen worden. Im Januar 2009 wurden gegen diesen Beschluss fristgerecht zwei Klagen beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen eingereicht.

Beseitigung der höhengleichen Bahnübergänge im Stadtgebiet

Im November 2008 fand in der Sache ein weiterer Termin mit allen beteiligten Behörden statt. Dabei wurde festgelegt, dass der **Bahnübergang Jahnstraße** mit höchster Dringlichkeit beseitigt werden soll. Die erforderlichen Planentwürfe sind zwischenzeitlich mit der Unteren und Höheren Landschaftsbehörde abgestimmt und Straßen NRW zugeleitet worden.

Mit der Beseitigung des **Bahnübergangs Rotherbachstraße** muss spätestens 2012 begonnen werden. Der Beginn der erforderlichen Planfeststellungsverfahren für die übrigen Bahnübergänge soll von allen beteiligten Behörden verbindlich zugesagt werden, bevor die für den Bahnübergang Rotherbachstraße notwendige Kreuzungsvereinbarung unterzeichnet wird.

Für die zeitzügige Beseitigung des **Bahnübergangs Lünener Straße** reichen die vorhandenen Personalressourcen bei Straßen NRW derzeit nicht aus, zumal aufgrund von Änderungen insbesondere im Umweltrecht weitere umfangreiche Gutachten erforderlich sind.

Neuaufstellung des Nahverkehrsplans Kreis Unna - Umsetzung

Der Nahverkehrsplan sieht in Bergkamen Einschnitte in der Wochenendbedienung der Verbindungen Bergkamen - Werne und Bergkamen - Lünen vor, die 2008 umgesetzt wurden. Abgestimmt wurde in 2008 auch eine Kappung der S 20 Lünen - Bergkamen Hamm auf die Relation Lünen - Bergkamen. Die Bedienung nach Hamm übernimmt die S 30 Dortmund - Bergkamen, die künftig stündlich bis Hamm - Herringen - Markt weitergeführt wird. Dort besteht Anschluss in Richtung Innenstadt Hamm.

Lärmbelastung durch die Hamm-Osterfelder Bahn

Als Reaktion auf zahlreiche Beschwerden von Anrainern der Hamm-Osterfelder Bahn hat der Bürgermeister den Bundesverkehrsminister auf das Problem aufmerksam gemacht und um Hilfestellung gebeten. In seiner Antwort verweist das Ministerium auf laufende Lärmsanierungsprogramme an bestehenden Bahnstrecken auf Bundesebene und auf europäische Initiativen zur Minderung der Schallemissionen des rollenden Materials hin.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Plan-Zahlen 2008 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Für den Lichtermarkt - Bus wurde erstmals ein Pauschalpreis vereinbart, so dass ein

Vergleich der Kosten je Fahrgast nicht mehr möglich ist. Die übrigen Sonderverkehrs bleiben im kalkulierten Rahmen.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2009 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

L 821n

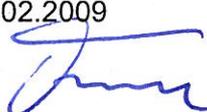
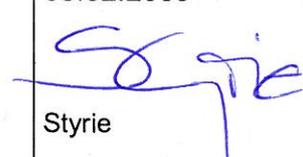
Abhängig von der Dauer der anhängigen Gerichtsverfahren kann im 4. Quartal 2009 ggf. die Ausbauplanung für die L 821n vergeben werden. Mit dem Baubeginn ist dann ca. 1 Jahr später zu rechnen. Die Bauzeit wird 2 Jahre betragen.

Masterplan Mobilität

Die Gutachter werden alternative Verkehrsnetze in Abhängigkeit von der im Flächennutzungsplan geplanten Siedlungsentwicklung zur Diskussion stellen.

Bahnübergang Jahnstraße

Das Planfeststellungsverfahren soll 2009 eingeleitet werden.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung: 03.02.2009</p>  <p>Freimund</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung: 03.02.2009</p>  <p>Styrie</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters: 03.02.2009</p>  <p>Dr.-Ing. Peters</p>
---	---	--

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppen 12.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt 12.54.03 Mobilitäts- und Verkehrsplanung (ÖPNV)
 verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
 zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Beschreibung

Verkehrsentwicklungsplanung; Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten; Handlungs- und Umsetzungsszenarien für bestimmte Verkehrsträger; Verkehrskonzepte; Einbringung kommunaler Interessen bei übergeordneten Verkehrsplanungen; Öffentlicher Personennahverkehr; Schienenpersonennahverkehr; kommunaler Nahverkehrsplan; sonstige Verkehrsplanung; verträgliche Abwicklung des motorisierten Individualverkehrs

Auftrag

Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Ziele

Minimierung der Umweltbelastung; Erhöhung der Stadtqualität; Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs, Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, Integration verschiedener Verkehrssysteme; Sicherstellung der Mobilität

Zuständigkeit

Hans-Georg Freimund, Rathaus - Zimmer 518, Telefon 02307/ 965 - 327, E-Mail: g.freimund@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
von der Stadt zu zahlende Zuschüsse für Sonderverkehre	€		15.200,00		13.631,00	15.152,00
- davon Taxibus-Linien T35/36	€		6.900,00		6.641,00	6.973,00
- davon NachtBus R 11 nachts/ N 11	€		6.500,00		6.535,00	6.487,00
- davon Adventverkehr	€		450,00		455,00	347,00
- davon Halloween-Verkehr	€		1.350,00			1.345,00
Fahrgäste, die die Sonderverkehre nutzen	Anzahl		6.500		6.127	6.134
- davon Taxibus-Linien T 35/36	Anzahl		2.300		2.435	1.727
- davon NachtBus R 11 nachts/ N 11	Anzahl		3.000		3.051	3.194
- davon Adventverkehr	Anzahl		600		641	503
- davon Halloween-Verkehr	Anzahl		600			710
Zuschussbedarf für Sonderverkehre je Fahrgast	€		2,34		2,22	2,47
- davon Taxibus-Linien T 35/36	€		3,00		2,73	4,04
- davon NachtBus R 11 nachts/ N 11	€		2,17		2,14	2,03
- davon Adventsverkehr	€		0,75		0,71	0,69
- davon Halloween-Verkehr	€		2,25			1,89

Bezeichnung des Produkts: 13.55.01 „Friedhöfe“

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

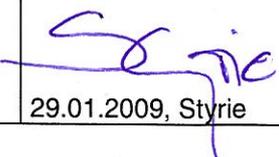
Inwieweit wurden die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht?
 Welche Besonderheiten gab es?
 Bereitstellung von ausreichend Bestattungsflächen erreicht.
 Vier neue Bestattungsformen angeboten
 Unterhaltung aufgrund der geringen Mitarbeiter-Zahl nicht erreicht.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Plan-Zahlen 2008 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?
 Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?
 Jeweils abhängig von der Anzahl der Bestattungen und Beisetzungen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2009 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?
 Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?
 Internet-Auftritt mit Vorstellung aller in Bergkamen angebotenen Begräbnisformen.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>29.01.2009, Kupfer</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>29.01.2009, Styrie</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>29.01.2009, Dr.-Ing. Peters</p>
--	--	---

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen	13.55	Natur- und Landschaftspflege	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	13.55.01	Friedhöfe	

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Grabstellen einschließlich Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen, Grün- und Vorratsflächen, Vergabe und Dokumentation von Nutzungsrechten, Erstellen und Ändern von Satzungen. Ausstellung von Genehmigungen aller Art, Pflege und Unterhaltung von Kriegs- und Ehren- sowie Denkmälern

Auftrag

Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen NRW, Friedhofs- und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen sowie alle zu diesem Bereich gehörenden gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

Zielgruppe

Alle Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Stadt Bergkamen waren

Ziele

Bereitstellung und Unterhaltung von ausreichenden Bestattungsflächen

Zuständigkeit

Kerstin Kupfer, Rathaus - Zimmer 510, Telefon 02307/ 965 - 353, E-Mail: k.kupfer@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
Kosten der Unterhaltung des Parkfriedhofes	€	218.426	218.426	229.935	218.865	142.064
Kosten der Unterhaltung der städtischen Außenfriedhöfe	€	40.000	40.000	74.284	63.933	41.912
Zuweisung von Grabstätten	Anzahl	200	200	269	227	237
Ausstellung von Grabmalgenehmigungen	Anzahl	100	100	140	130	112

Hinweis: Die ausgewiesenen IST-Zahlen 2008 stammen vom 30.06.2008
Bislang konnten noch keine IST-Zahlen zum 31.12.2008 ermittelt werden.

Bezeichnung des Produkts: 13.55.02

Natur und Landschaft

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?

Die Umgestaltung der Seseke läuft derzeit auf Bergkamener Stadtgebiet.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Plan-Zahlen 2008 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

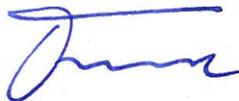
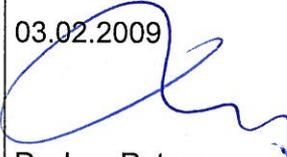
Die Kennzahlen sind unverändert.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2009 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Maßnahmen zur Umgestaltung der Seseke werden voraussichtlich 2010 abgeschlossen werden. Danach wird den Menschen in Bergkamen und der Region mit der Seseke eine attraktiver Erholungsraum zur Verfügung stehen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
03.02.2009  Freimund	03.02.2009  Styrie	03.02.2009  Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen	13.55	Natur- und Landschaftspflege	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	13.55.02	Natur und Landschaft	

Beschreibung

Schaffung vernetzter Freiraumsysteme; Konzepte und Maßnahmen zur Landschafts- und Freiraumentwicklung; Stellungnahmen und Prüfungen landschaftspflegerischer Begleitpläne; Schutz von Gebieten, Naturdenkmälern und Landschaftsbestandteilen; Erarbeitung von Grünordnungsplänen; Einbringen kommunaler Interessen in übergeordnete Umweltplanungen; Aufbau eines vernetzten Biotopsystems

Auftrag

EU-Richtlinien, Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Alle Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen; Erhaltung und Weiterentwicklung eines vernetzten Freiraum- und Biotopsystems; Schutz besonders schützenswerter Bestandteile und Gebiete von Natur und Landschaft; Sicherstellung von angemessenen Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft

Zuständigkeit

Hans-Georg Freimund, Rathaus - Zimmer 518, Telefon 02307/ 965 - 327, E-Mail: g.freimund@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
Anteil der Naturschutzgebiete an der Stadtfläche	%	7	7	7	7	5

36

Bezeichnung des Produkts: 13.55.03

„Öffentliche Grün- und Freiflächen „

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht?
Welche Besonderheiten gab es?

Die Unterhaltung der städt. Wälder wurde in erforderlichem Umfang durchgeführt, im Einnahmebereich „Holzverkauf“ wurde der Haushaltsansatz deutlich übertroffen.
Bei der Unterhaltung der Grün- und Freiflächen sind mittlerweile jedoch zunehmend optische und funktionale Defizite zu erkennen.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Plan-Zahlen 2008 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2008 zu den Ist-Zahlen 2007 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die durch den Holzverkauf möglichen Einnahmen sind nicht nur abhängig vom Umfang der durchgeführten Maßnahmen in den städt. Wäldern nach Menge und Holzart, sondern auch von der geernteten Holzqualität, des gesamten Angebotes auf dem europaweiten Holzmarkt und dadurch von dem zu erzielenden Holzpreis.

Die Minderausgaben bei der Unterhaltung der Grün- und Freiflächen (aus dem Jahrespflegeauftrag an den städt. Baubetriebshof) im Vergleich zu den zurückliegenden Jahren begründet sich aus dem engen personellen Rahmen sowie der ges. Aufgabenfülle des Baubetriebshofes.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

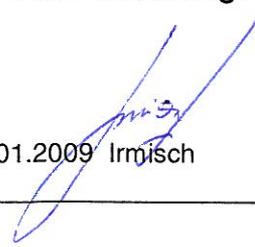
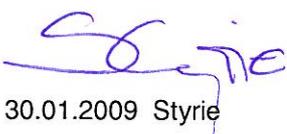
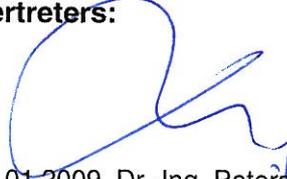
Welche Maßnahmen werden in 2009 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Um die für 2009 geplanten Ziele zu erreichen werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Bewirtschaftung der städt. Wälder unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrssicherheit an Wegen und Waldrändern, insbesondere an Siedlungsrändern,
- Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen durch Jahresbeauftragung des Baubetriebshofes incl. der Unterhaltung aller techn. Einrichtungen, der baulichen Infrastruktur und der Ausstattungsgegenstände.

Durch den engen personellen und finanziellen Rahmen muss neben einem zunehmenden Werteverzehr auch weiterhin mit spürbaren optischen und funktionalen Einschränkungen gerechnet werden.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>30.01.2009 Irmisch</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>30.01.2009 Styrie</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:</p>  <p>30.01.2009 Dr.-Ing. Peters</p>
--	---	---

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 13 Natur- und Landschaftspflege verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
 Produktgruppen 13.55 Natur- und Landschaftspflege zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
 Produkt 13.55.03 Öffentliche Grün- und Freiflächen

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün-, Park-, Freianlagen, Wäldern und Biotopflächen im Innen- und Außenbereich einschließlich aller dafür erforderlichen Erschließungsanlagen, aller Wege und Plätze sowie Verkehrsgrünflächen

Auftrag

Kommunale Verpflichtung zur Vorhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächeninfrastruktur, Bauleitplanung, Landschafts- und Natugesetze, Waldgesetze sowie alle zu diesem Bereich gehörenden weiteren gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Ausbau und Erhaltung von öffentlichen Grün- und Freiflächen mit zielgerichteter Nutzung, Aufwertung des Stadtbildes, nachhaltige Verbesserung ökologischer Rahmendaten, Landschafts- und Naturentwicklung, Biotopschutz, Baumschutz, Bereitstellung und Unterhaltung von Rad-, Wander- und Reitwegen, Bereitstellung und Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung

Zuständigkeit

Hans Rudolf Irmisch, Rathaus - Zimmer 508, Telefon 02307/ 965 - 316, E-Mail: h.irmisch@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006
Kosten der Bewirtschaftung städtischer Wälder (Städtischer Aufwand)	€	17.185	17.185	12.020	11.732	22.911
Bestockte Flächen innerhalb des städtischen Waldkatasters	ha	152	152	152	152	151
Kosten der Unterhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächen	€	950.462	950.462	173.900	946.130	942.809
Grün- und Freiflächen gem. NKf-Flächenbuch (Vegetationsflächen incl. Infrastruktur)	ha	56	56	56	56	56
Zuschuss zur Unterhaltung der 7 Kleingartenanlagen im Stadtgebiet	€	6	13.000	13.000	6	13.000
- davon: Anzahl der städtischen Kleingartenanlagen	Anzahl	6	6	6	6	5
Einnahmen aus Holzverkauf	€	1.650	1.650	12.500	8.052	6.919

39